

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 13

Artikel: Die erlösten Wässerlein: eine Fabel
Autor: J.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die erlösten Wässerlein

Eine Fabel

Durch eine Wiese rannen tausend Wässerlein,
So krumm und grad und kreuz, lust wie ein jedes wollte.
Sie waren heiter, wenn der Himmel klar und rein,
Und traurig, wenn er trüb. So lebte jedes, sollte
Der Erde und dem Himmel seinen Teil — verlegte!
Der lebte müde Sauch war ein vertrauend Lachen,
Der gute Himmel würde es schon gnädig machen,
Daf heil'ge Ruhe es im Wolkenbettelein roigte.

Doch da geschah es eines Tages, daß ein Tropf,
Ein ganz ein kleiner, toll und wirblig ward im Kopf,
Da er in das Gefesse eines Felskarren
Beriet, drin Unrat lag. Und er begann zu schnarren:
„Ich frage euch, hört an, was ist das für ein Leben?
Dies steie Opfern, dieses Selbstaufgeben?
Wir Sklaven sind wir, hört, wenn wir zusammenstünden,
Wir könnten viel! Wir wollen ein Erlöserbündnis gründen.“

Und also leidenschaftlich waren Red' und Rat,
Daß keiner lange sich besann und kecklich tat,
Was jener riet. Und da sie nun besammen waren,
Erstaunten sie ob diesen unerhörten Scharen
Von Tröpfchen, Wie sie nun die Reden tauschten,
Ward Rosen aus dem Blüstem, Redewogen rauschten,
Und also übermächtig ward der Stimmen Schwall,
Daß jedes meinte, jetzt erzittere das All.
Und wirklich kam zuletzt der Wiesenherr gelaufen.
„Sieh' an,“ sprach er, „woll nicht das Kinnfal überlaufen?“
Und lief und holte eilig einen Ingenieur.
„Ach,“ lachte der, „da ist nun weiter kein Malheur!“
Und hob zu rechnen an, mit X und U und Set.
Und wies dann mit dem Stock: „hier legen wir das
Und übers Jahr, da flossen alle Wässerlein [Zeit.“
In einem weißen, schnurgeraden Betonstreifen
Und produzierten in dem strengen Suttel
Sweihunderttausend HP stündlich und egal.
Und hatte keines mehr ein Augenblicklein Seit,

Die Wolken anzuträumen, und wie fern und weit
Der Himmel sei, war ihnen ungeheuer Weis,
Sie lebten fortan nur der Arbeit und dem Durst.

Ich lese hochbegeistert heute den Bericht,
Daß Rußland endlich, endlich seine Sesseln bricht,
Und daß der Bauernsohn der weiten Steppenflur
Beglückt nun würde mit den Gütern der Kultur.
Und daß die Kräfte, die so lange brach gelegen,
Nun endlich nutzbar würden und zum reichen Segen
Für jenes große Volk. Wohl an, ich wünschte Glück
Zu der Erlösung. — Hoch! Es lebe die Sabrik! S. S.

Zu den Zugeseinschränkungen

„Haben Sie schon gehört, unsere Fahrpläne werden noch mehr eingeschränkt?“

„...Und wie! Abgesehen davon, daß die absolute Sonntagsruhe im Bahnbetrieb einge-“

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Basel **Hotel Blume** **Marktgasse 4**
neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit.
— Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Tägliche Konzerte **Wwe. Müller-Koch.**
Telephon 1695 Bestens empfiehlt sich

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Die schönsten liefert prompt u. billig
Cliches Th-Meister
BERN

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht
Mark Twain.

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwäldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige)
ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzern
Familie Abderhalden.

Café Corso
Bern • Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Bern Massage, Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr.
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs
und Schuppenbildungen und zur Verstärkung
der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-
derin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

Papier - Servietten mit od. ohne Druck,
liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerel, Zürich.

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

LUZERN
ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab-
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-
Musik“ der vielfach prämierten Solisten **Madame**
und **Monsieur Alfons Welois** aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Weinfeldengau Hotel, Merkur
Tel. Nr. 43. — Direkt am
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.